

# Der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken Regionale Lehrerfortbildung

Gymnasiumsplatz 4-6  
95028 Hof  
Telefon (09281) 7286-43  
Telefax (09281) 7286-49  
E-Mail: [rifb@mb-gym-ofr.de](mailto:rifb@mb-gym-ofr.de)

<b>Veranstaltung</b>	<b>Biomedizin Kooperation mit dem Schüler-Forschungszentrum-Oberfranken</b>	
<b>Teilnehmerkreis</b>	<b>Fachlehrkräfte für die Fächer Biologie und/oder Chemie an den Gymnasien sowie den Realschulen in Oberfranken</b>	
<b>Termin</b>	Dienstag, 18. Februar 2020	
<b>Tagungsort</b>	Hochschule Coburg, Campus Friedrich Streib, Friedrich-Streib-Str. 2, 96450 Coburg, Gebäude 5; (siehe Skizze unten)	
<b>Beginn</b>	09:00	Uhr
<b>Ende</b>	16:00	Uhr
<b>Leitung</b>	StD Stefan Gagel, Arnold-Gymnasium Neustadt/Coburg	
<b>Referent</b>	Prof. Dr. Janosch Hildebrand, Hochschule Coburg Prof. Dr. Stefan Kalkhof, Hochschule Coburg	
<b>Fahrtkostenerstattung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja *	<input type="checkbox"/> nein
<b>Anmeldeschluss</b>	Freitag, 31. Januar 2020	

► **Anmeldungen ausschließlich online über die Fortbildungsdatenbank „FIBS“!** ◀  
(Anbieter: MB-Dienststelle Gymnasien **Oberfranken** - Aktenzeichen: M044-0/20/9)

An der Hochschule Coburg hat sich seit dem Wintersemester 2010 der Studiengang Bioanalytik mit großem Erfolg etabliert. Das Institut für Bioanalytik ([www.bioanalytik.co](http://www.bioanalytik.co)) forscht in den Bereichen Proteinanalytik, Mikrobiologie, Molekularbiologie und Biomedizin. Es wendet dabei ein breites Spektrum methodisch komplementärer mikrobiologischer, molekularbiologischer, zellanalytischer und instrumenteller Methoden an. Die Themenfelder sind vielfältig und umfassen beispielsweise neurodegenerative Erkrankungen, Lebensmittelsicherheit, Biomarker und Umweltmikrobiologie. Das Forschungsinstitut für Bioanalytik ist ein In-Institut der Fakultät Angewandte Naturwissenschaften der Hochschule Coburg.

Im Rahmen von zwei Fachvorträgen zum Thema **„Aktuelle Entwicklungen in der Tumorbologie und Therapie“** sowie **„Entwicklung personalisierter Implantate“** sollen die Teilnehmer über den aktuellen Stand und die Forschungsschwerpunkte dieser hochaktuellen Themen der Biologie informiert werden.

Am Nachmittag sollen die Teilnehmer einen Einblick in den Studiengang **Bioanalytik** der Hochschule Coburg erhalten.

## Tagungsprogramm:

bis 09:00 Uhr	Treffpunkt im Foyer der Hochschule, direkt hinter dem Haupteingang (vgl. Plan)
09:00 – 09:10 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. Janosch Hildebrand
09:10 – 09:30 Uhr	Organisatorisches <i>StD Stefan Gagel</i>
09:30 Uhr – 12:00 Uhr	„Aktuelle Entwicklungen in der Tumorbologie und Therapie“ <i>Prof. Dr. Janosch Hildebrand</i>
dazwischen Kaffeepause	
09:00 – 12:00 Uhr	Fortführung „Aktuelle Entwicklungen in der Tumorbologie und Therapie“ und Diskussion von Fragen
Mittagspause – Möglichkeit zum Essen in der Mensa	
13:00 – 13:30 Uhr	Der Studiengang Bioanalytik an der Hochschule Coburg; <i>Prof. Dr. Janosch Hildebrand</i>
13:30 – 15:30 Uhr	„Entwicklung personalisierter Implantate“ <i>Prof. Dr. Stefan Kalkhof</i>
dazwischen Kaffeepause	

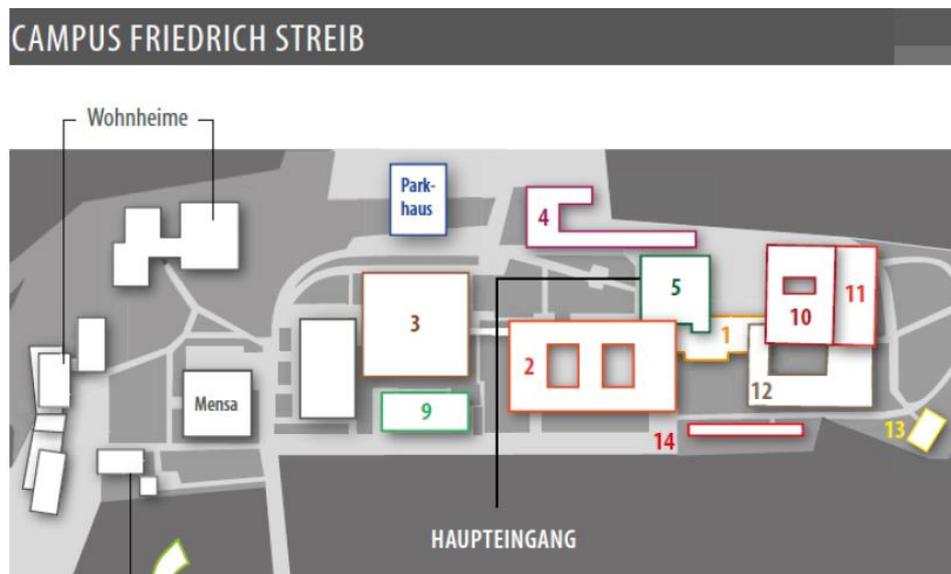
13:30 – 15:30 Uhr	Fortführung „Entwicklung personalisierter Implantate“ und Diskussion von Fragen
15:30 – 16:00 Uhr	Austausch und Abschluss

Für Rückfragen: Stefan Gagel 0171/683 40 45; stefan.gagel.nec@t-online.de

### **Wichtiger Hinweis:**

*Sollten Sie nach einer Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, wird um eine schriftliche Benachrichtigung an folgende Mailadresse gebeten: [rfb@mb-gym-ofr.de](mailto:rfb@mb-gym-ofr.de).*

### **Hochschule Coburg**



\* Dienstbefreiung ist mit KMS vom 25.07.1974 Nr. II/7-8/111 914 geregelt. Für Lehrkräfte staatlicher Realschulen Oberfrankens werden nur Fahrtkosten erstattet, keine Tagegelder; Dienstunfallschutz wird zugesichert. Bei Fahrten mit der Deutschen Bahn (2. Klasse; ohne Zuschläge) ist der „Großkundenrabatt-GKR“ des Freistaates Bayern zu nutzen, Kunden-Nr. **7102302**. Dazu ist beim Kauf der Fahrkarte diese Einladung vorzulegen. Fahrten mit dem eigenen Fahrzeug fallen nicht unter die Dienstfahrt-Fahrzeug-Versicherung des Freistaates Bayern. Es wird dringend darum gebeten, an den einzelnen Orten Fahrgemeinschaften zu bilden (triftige Gründe können nur bei der Bildung von Fahrgemeinschaften anerkannt werden). Für Veranstaltungen, die am Dienst- oder Wohnort der Teilnehmerin, des Teilnehmers abgehalten werden, können keine Fahrtkosten erstattet werden.